

18.48

Abgeordnete MMMag. Gertraud Salzmann (ÖVP): Sehr geehrte Frau Ministerin! Frau Präsidentin! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Zuseher daheim vor den Bildschirmen! Der Tourismus ist in Österreich nicht nur ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, sondern er bietet für viele Branchen auch sehr, sehr viele Arbeitsplätze. Österreich befindet sich seit Jahren unter den top 15 Tourismusländern der Welt. Das heißt, der Tourismus ist bei uns wirklich ein ganz wesentlicher Bestandteil der Wirtschaft.

Gerade als Salzburgerin – ich komme aus einem Land, in dem der Tourismus sehr stark ist – freue ich mich, heute zu diesem Bericht zum Jahr 2019 Stellung nehmen zu können, auch wenn das Jahr 2020 völlig andere Tatsachen bietet. Trotzdem lohnt es sich, sich diesen Bericht noch einmal genauer anzuschauen.

Ich nehme Salzburg her: Im Jahr 2019 hatten wir 8,1 Millionen Ankünfte in Salzburg, davon entfielen etwa 2 Millionen alleine auf die Stadt Salzburg. Der Pinzgau als weitaus stärkster Bezirk hatte in etwa 2,6 Millionen Ankünfte allein im Jahr 2019 zu verzeichnen. In Summe sind das 30 Millionen Nächtigungen, die bei uns im Bundesland Salzburg verzeichnet werden konnten.

Es gibt viele tolle Attraktionen, aber auch die wunderschöne Natur. Betrachten wir bei den Attraktionen die Salzburger Festspiele: Gott sei Dank haben wir heuer zumindest ein reduziertes Programm. Präsidentin Rabl-Stadler ist da sehr ambitioniert drangeblieben.

Auch das Jazzfestival in Saalfelden ist international bekannt und angesehen, und es gibt heuer auch ein kleines, abgespecktes Jazzfestival. Ich brauche auch nur an die vielen Bauernherbstfeste, an die großen und kleinen Kulturveranstaltungen im gesamten Bundesland zu denken – das, meine Damen und Herren, was ich Ihnen für Salzburg ausführen darf, gibt es in all unseren wunderschönen Bundesländern. Ich bin ehrlich gesagt stolz darauf, Salzburgerin zu sein, ich bin stolz darauf, Österreicherin zu sein, denn unser Österreich ist wirklich das Land der gelebten Gastlichkeit! *(Beifall bei der ÖVP sowie des Abg. Jakob Schwarz.)*

In Zahlen ausgedrückt: allein im letzten Jahr 46 Millionen Gäste, eine direkte Wertschöpfung von 23,5 Milliarden Euro, eine Wertschöpfung – von allen Branchen gemessen – am BIP von 7,3 Prozent; das ist ein starkes Ergebnis für das Jahr 2019. Wir konnten 2019 die vorangegangenen Zahlen wieder toppen.

Frau Ministerin, Sie haben im letzten Jahr den Plan T, den Plan für den Tourismus, neu aufgestellt, und ich durfte selber ein Stück weit mit dabei sein. Dieser Plan T - Masterplan für Tourismus bedeutet wirklich einen Paradigmenwechsel. Es steht nicht mehr nur der Gast im Mittelpunkt, nein, Sie haben auch die Unternehmerinnen und Unternehmer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem – und das ist wichtig, denn ich erlebe das ja auch tagtäglich in einer Tourismusregion – auch die heimische Bevölkerung und die Umwelt mit in den Fokus genommen. Der nachhaltige Tourismus ist ein Bereich, den wir alle miteinander wesentlich weiterentwickeln müssen und auch wollen, und dieser Plan T – Sie haben es schon angekündigt – wird natürlich auch weiterentwickelt.

Meine Damen und Herren, der Ausblick auf den Tourismus in Österreich ist im Jahr 2020 nicht leicht, weil die Tourismusbranche wie keine andere durch die Coronapandemie stark gebeutelt ist. Die Bundesregierung hat aber ganz beherzt über die letzten Wochen hinweg zahlreiche Hilfspakete geschnürt, um gerade diese Tourismusbetriebe ganz stark zu unterstützen.

Ich werde jetzt nur einige aufzählen, da es eine Fülle von Unterstützungsmaßnahmen ist: Es ist einerseits die Kurzarbeit, wovon viele Tourismusbetriebe massiv profitieren, es ist die degressive Abschreibung, die seit Kurzem möglich ist, es ist der Verlustrücktrag, es ist die Mehrwertsteuersenkung auf 5 Prozent, die den Wirten bleibt, es sind die Steuerstundungen, es sind die Kreditmoratorien, es sind die Haftungsübernahmen, es ist der Coronahilfsfonds, es ist das Wirtepaket, und ja, auch die Grenzen sind wieder offen. – Das alles, meine Damen und Herren, lässt mich wirklich Hoffnung schöpfen, dass unsere Tourismusbetriebe, auf die wir stolz sind und die wir brauchen, in diesem Sommer wirklich auch wieder in Schwung kommen. Jeder Einzelne von uns kann und soll auch seinen Beitrag dazu leisten: Geht am Sonntag zum Wirt! Geht dorthin essen! Unterstützen wir gemeinsam unsere Betriebe!

Ich wünsche allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die im Tourismusbereich tätig sind, einen gut anrollenden Sommer und vor allem, so gut wie möglich, auch viel Erfolg für dieses ganz besondere Jahr 2020! *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

18.53

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Petra Wimmer. – Bitte.